

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 93 (2011)

Artikel: Johann Albert Tribelhorn und sein Erbe bei EFAG und NEFAG :
Pioniergeschichte des elektrischen Automobils
Autor: Sigrist, Martin
Kapitel: Individuelle Mobilität : 1:0 für das Elektromobil?
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095689>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

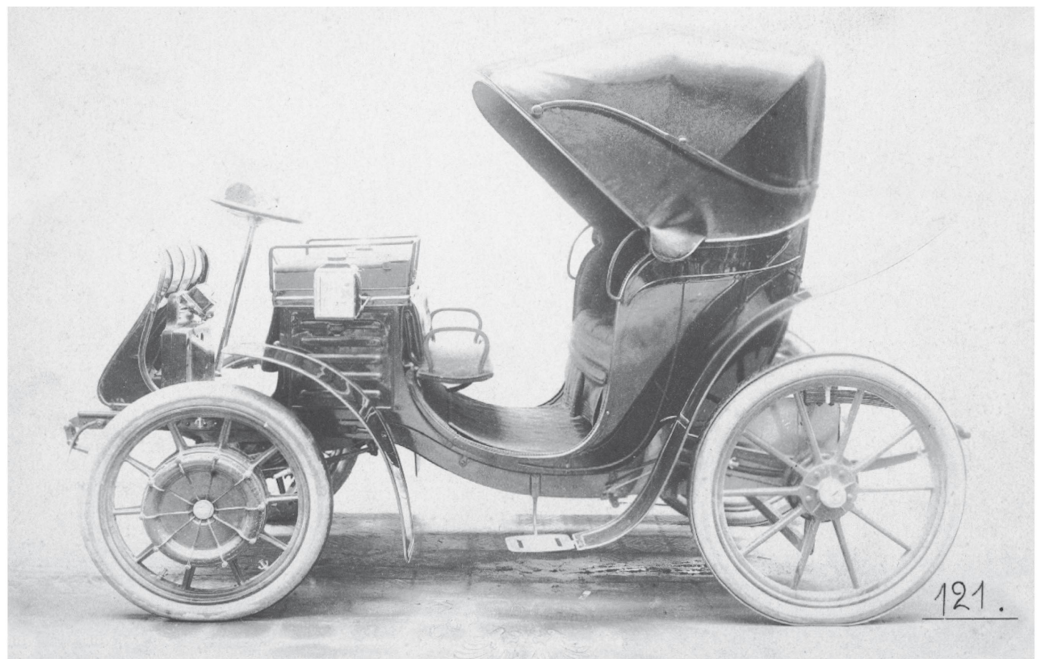
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Individuelle Mobilität – 1:0 für das Elektromobil?

Elektrisch betriebene Automobile sind so alt wie ihre benzingetriebenen Pendanten. Mit der «La Jamais Contente» des Belgiers Camille Jenatton war es 1899 ein elektrisches Automobil, das die Schallmauer von 100 Kilometern pro Stunde als erstes durchbrach. Trotzdem, während die Geschichte des Benzin-Automobils hinlänglich bekannt und beschrieben ist, gibt es zum Elektromobil der Frühphase – also bis zum Auftauchen des industriell am Fließband produzierten (Benzin-)Autos nach 1920 – nur sehr wenig Literatur. Ganz besonders trifft dies für elektrische Fahrzeuge aus Schweizer Produktion zu. Eine Erklärung hierzu mag der Umstand sein, dass die Anzahl der Hersteller dieser Autos bis zum Ende des Ersten Weltkriegs sehr überschaubar bleibt: Als einzige erreicht die «Fabrik Elektrischer Fahrzeuge»

Johann Albert Tribelhorn's namhafte Stückzahlen. Somit entspricht die Frühgeschichte dieser Fahrzeuggattung weitgehend der Geschichte eines einzigen Unternehmens und dessen Gründers. Dies ganz im Gegensatz zum Benzinautomobil, das auch in der Schweiz zu Beginn des 20. Jahrhunderts zahlreiche Konstrukteure inspiriert und bewogen hat, eine eigene Marke, meist nur mit bescheidenem Erfolg, ins Leben zu rufen. Im heutigen Vergleich der beiden Antriebskonzepte – Benzin versus Elektrizität – ist dies ein erstaunlicher Umstand. Im direkten Konzeptvergleich steht es am Anfang des 20. Jahrhunderts nämlich klar 1:0 für den elektrischen Antrieb – in Bezug auf Zuverlässigkeit, Bedienerfreundlichkeit und das Einlösen des Versprechens individueller, fast jederzeit verfügbarer Mobilität.

«Mylord» von Lohner-Porsche, um 1900 – die ersten kommerziellen Automobildienste setzen auf die zuverlässigere Elektrizität.



SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914
GOLDENE MEDAILLE

FABRIK
ELEKTRISCHER FAHRZEUGE



A. TRIBELHORN & Co.

AKTIENGESELLSCHAFT

FELDBACH AM ZÜRICHSEE (SCHWEIZ)

TELEPHON: RAPPERSWIL 72

KATALOG C

ELEKTRO-VORSPANN-, KIPP- U. KRANWAGEN

:: :: ELEKTRO-ROLLBAHNLOCOMOTIVEN :: ::